

# 1.3. Gleichungen und Ungleichungen

## 1.3.1. Mengen

### Mengendarstellungen

**Endliche** Mengen lassen sich in **aufzählender Darstellung** durch Angabe aller Elemente angeben. **Unendliche** Mengen müssen in der Regel in **beschreibende Darstellung** angegeben werden. Dabei werden die folgenden Abkürzungen benutzt:

- $\mathbb{N}$  =  $\{0,1,2,3,\dots\}$  = Menge der **natürlichen Zahlen**
- $\in$  = (Element) aus
- $:$  = für die gilt:
- $<$  = echt kleiner
- $>$  = echt größer
- $\leq$  = kleiner oder gleich
- $\geq$  = größer oder gleich

### Beispiele

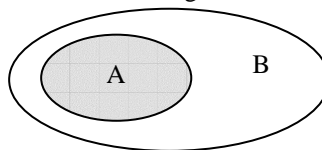
1.  $A = \{1,2,3, \dots, 100\}$  (aufzählende Darstellung)  
 $= \{x \in \mathbb{N} : 1 \leq x \leq 100\}$  (beschreibende Darstellung)  
= Menge aller  $x$  aus  $\mathbb{N}$ , für die gilt:  $1 \leq x \leq 100$
2.  $A_u = \{x \in A : x \text{ ungerade}\}$
3.  $A_g = \{x \in A : x \text{ gerade}\}$
4.  $A_2 = \{x \in A : x \leq 10\}$

Übungen: Aufgaben zu Gleichungen und Ungleichungen Nr. 1 und 2

### Mengenrelationen

Für die Beziehungen (Relationen) zwischen zwei Mengen verwendet man die folgenden Abkürzungen:

- $A \subset B \Leftrightarrow A$  ist enthalten in  $B$   
 $\Leftrightarrow$  alle Elemente aus  $A$  liegen auch in  $B$   
 $\Leftrightarrow B$  enthält  $A$   
 $\Leftrightarrow B \supset A$



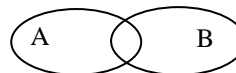
### Beispiele

1.  $A \subset A_u$
2.  $A_g \supset A$

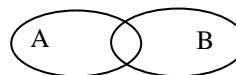
### Mengenverknüpfungen

Häufig lässt sich eine Menge am einfachsten durch Verknüpfung zweier anderer Mengen beschreiben:

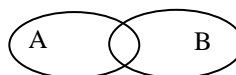
- $A \cup B = A$  **vereinigt**  $B$   
= Menge aller Elemente, die in  $A$  **oder**  $B$  liegen



- $A \cap B = A$  **geschnitten**  $B$   
= Menge aller Elemente, die in  $A$  **und**  $B$  liegen



- $A \setminus B = A$  **ohne**  $B$   
= Menge aller Elemente, die in  $A$  **und nicht** in  $B$  liegen



### Beispiele

1.  $A \setminus A_u = A_g$
2.  $A_g \cup A_u = A$
3.  $A_g \cap A_u = \{\}$

Übungen: Aufgaben zu Gleichungen und Ungleichungen Nr. 3

## Weitere Zahlenmengen

$\mathbb{Z} = \{\dots; -2; -1; 0; 1; 2; \dots\}$  = Menge der **ganzen** Zahlen

$\mathbb{Q} = \left\{ \frac{z_1}{z_2} : z_1 \in \mathbb{Z} \text{ und } z_2 \in \mathbb{Z}^* \right\}$  = Menge der **rationalen** Zahlen

$\mathbb{Q}^* = \mathbb{Q} \setminus \{0\}$

$\mathbb{Q}_+ = \{x \in \mathbb{Q} : x \geq 0\}$

offensichtlich ist  $\mathbb{N} \subset \mathbb{Z} \subset \mathbb{Q}$

## 1.3.2. Gleichungen

### Definitionen

**Term:** = Rechenausdruck  
z.B.  $2x - 4$ ,  $\frac{1}{x-2}$  und  $(2x - 4)^2$

**Definitionsmenge D** = Menge der Zahlen x, für die der Term definiert ist  
z.B. für  $2x - 4$  ist  $D = \mathbb{R}$  und für  $\frac{1}{x-2}$  ist  $D = \mathbb{R} \setminus \{2\}$

**Lösungsmenge L:** = Menge der Zahlen x, für die eine Gleichung oder Ungleichung erfüllt ist,  
z.B. für  $2x - 4 = 0$  ist  $L = \{2\}$  und für  $2x - 4 < 0$  ist  $L = ]-\infty; 2[$

### Definition und Satz über Äquivalenzumformungen von Gleichungen

**Äquivalenzumformungen** lassen die Lösungsmenge der Gleichung unverändert. Man kann auf **beiden Seiten** der Gleichung:

- den gleichen **Term** (also auch die beiden Seiten einer anderen **Gleichung!**) **addieren**
- mit dem gleichen **Term  $\neq 0$  multiplizieren**.

### Beispiel:

Bestimme die Definitionsmenge und die Lösungsmenge der Gleichung  $\frac{2x-5}{x+1} - 2 = \frac{x+1}{3}$

**Definitionsmenge**  $D = \mathbb{R} \setminus \{-1\}$  (Für  $x = -1$  ist der Bruchterm nicht definiert)

$$\begin{aligned} \frac{x^2 + 2x - 5}{x + 1} - 2 &= \frac{3x + 1}{3} && | \cdot 3(x + 1) \text{ (auf beiden Seiten mit dem Hauptnenner multiplizieren)} \\ 3 \cdot (x^2 + 2x - 5) - 2 \cdot 3 \cdot (x + 1) &= (3x + 1) \cdot (x + 1) && | \text{ Klammern auflösen} \\ 3x^2 + 6x - 15 - 6x - 6 &= 3x^2 + 4x + 1 && | \text{ Zusammenfassen} \\ 3x^2 - 11 &= 3x^2 + 4x + 1 && | +(-3x^2); +(-1) \text{ (auf beiden Seiten den gleichen Term addieren)} \\ -12 &= 4x && | \cdot \frac{1}{4} \\ -3 &= x \end{aligned}$$

**Lösungsmenge**  $L = \{-3\}$

Übungen: Aufgaben zu Gleichungen und Ungleichungen Nr. 4 - 6

## 1.3.3. Ungleichungen

### Satz über Äquivalenzumformungen von Ungleichungen

Ungleichungen können bis auf eine Ausnahme ebenso wie Gleichungen mit Hilfe der beiden Äquivalenzumformungen nach x aufgelöst werden. Bei der **Multiplikation** mit einer **negativen** Zahl kehrt sich das Relationszeichen um!

### Beispiel:

Bestimme die Lösungsmenge der Ungleichung  $4 - 3x \leq 2$

$$\begin{aligned} 4 - 3x &\leq 2 && | + 4 \text{ (auf beiden Seiten den gleichen Term addieren)} \\ -3x &\leq 6 && | \cdot \left(-\frac{1}{3}\right) \text{ (mit einer negativen Zahl multiplizieren } \Rightarrow \text{ das Relationszeichen dreht sich um!)} \\ x &\geq -2 \end{aligned}$$

**Lösungsmenge**  $L = \{x \in \mathbb{Q} : x \geq -2\}$

Übungen: Aufgaben zu Gleichungen und Ungleichungen Nr. 7